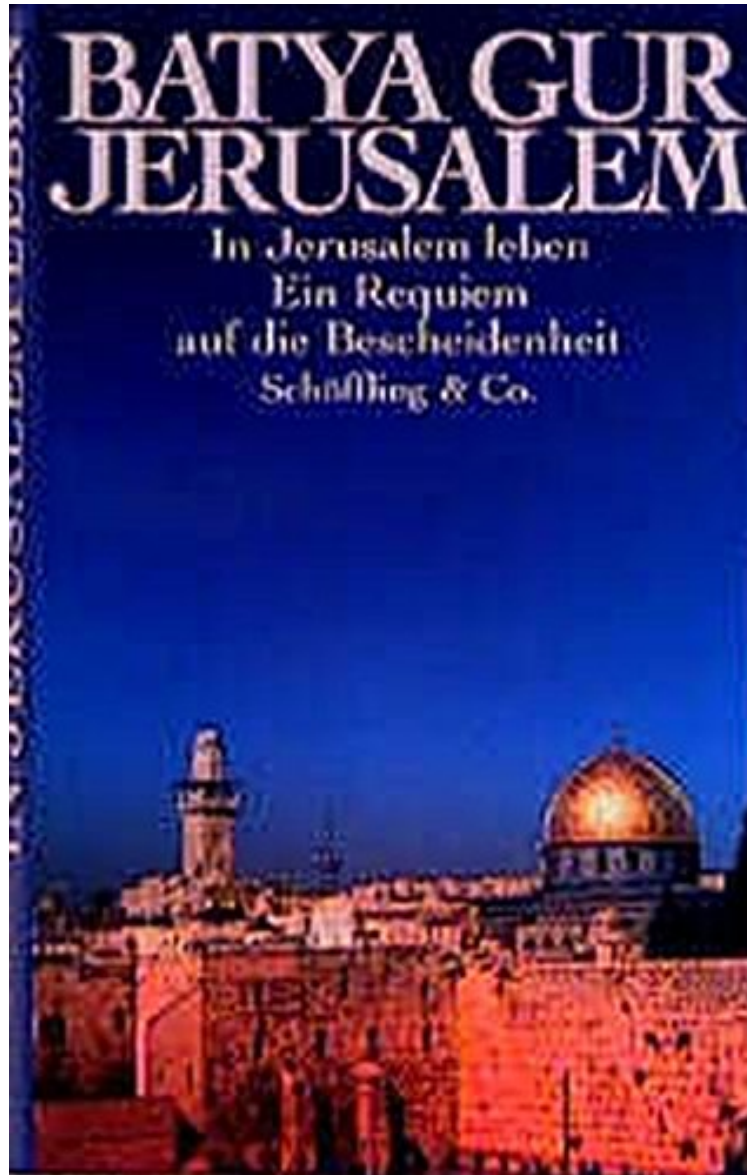


[Mobile book] Jerusalem. In Jerusalem leben. Ein Requiem auf die Bescheidenheit

## Jerusalem. In Jerusalem leben. Ein Requiem auf die Bescheidenheit

Von Batya Gur

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1061209 in BcherVerffentlicht am: 2000-01-01Einband: Gebundene Ausgabe238 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Batya Gur : Jerusalem. In Jerusalem leben. Ein Requiem auf die Bescheidenheit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jerusalem. In Jerusalem leben. Ein Requiem auf die Bescheidenheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessantVon 44dinnerEs ist eine selbstkritische Beschreibung ber das Leben in Jerusalem... Sehr Interessant!Wie

immer, bei Batya Gur, schn zu lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Liebe fr Jerusalem Von Dirk B E Eine Liebeserklrung an Jerusalem die keine Liebeserklrung ist. Man sprt das Jerusalem die Stadt von Batya Gur ist. Doch die Zeilen des Buches sprechen auch kritische Wertungen aus. Wertungen zur Vergangenheit, zur Gegenwart. Dieses Buch ist eine echte Liebeserklrung an Jerusalem. Weil es ein ehrliches Buch ist. Ein Buch, das nichts beschnigt. Ein Buch, das voller Liebe ber Jerusalem spricht. Ehrlichkeit ist eine Form von Liebe. Mit diesem Buch gehe ich in Jerusalem oft spazieren. Ich liebe solche literarischen Rundgnge durch geliebte Stdte. Fr mich ist 'In Jerusalem leben' ein Requiem auf die Bescheidenheit' das Reisebuch durch Jerusalem. Eine Vorbereitung zu Hause. Mit dem Buch durch die Strassen Jerusalems. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jerusalem anders sehen und erleben Von Herta Masari Batya Gur wuchs nicht in Jerusalem, sondern im modernen Tel Aviv auf und deshalb ist es, unter anderem, interessant, dieses Buch zu lesen. Geschrieben von einer Frau, die aus einer pulsierenden, in die alte historische Stadt zog, um zu studieren und dort zu leben. Es werden realistische Einblicke in das geteilte Stdtjuwel gewhrt und das nicht gerade ungefrliche Leben darin, weder verschwiegen noch heruntergespielt. Die Schriftstellerin war bekannt dafr, da sie der politischen Situation in ihrem Heimatland durchaus kritisch gegenberstand, was allerdings in diesem Buch nicht so ins Auge springt. Dieses Buch ist kein Reisefhrer, aber meine Empfehlung fr Menschen, die eine Israelreise geplant haben und eine lebendige, sehr interessante Schilderung ber Jerusalem vorweg lesen mchten.

Pressestimmen "Rtselhaft bleiben dem Urlauber in aller Regel die Verhltnisse, auf die er sich in der Hast seiner Ferien nicht einlassen kann - es sei denn, er gert an das Buch, in dem Batya Gur von ihrem Jerusalem erzht. Alles, was ihm sonst entgeht, kann der Reisende an ihrer Seite erleben!" FAZ Kurzbeschreibung Batya Gur, die in Jerusalem lebt, fhrt uns durch ihre Stadt, durch ihren Alltag. Sie beschreibt das Viertel, in dem sie mit ihrer Familie wohnt, wir begleiten sie auf dem Weg zum Fitness-Studio, und weiter zum Postamt, wo sie fr ihren Sohn, der bei der Armee ist, ein Pckchen aufgeben will. Doch bevor sie das Postamt erreicht, melden die Nachrichten eine Bombenexplosion auf dem Machane-Jehuda-Markt, die Tote und Verletzte fordert. Ein 'ganz normaler' Tag also, in einer Stadt, die sich von allen Grostdten dieser Welt unterscheidet. 'Eine einfache Liebesgeschichte war mein Verhltnis zu Jerusalem von Anfang an nicht', schreibt Batya Gur, und erinnert in Rckblenden an die wechselvolle Geschichte dieser Stadt, und an das bis in die heutige Zeit reichende schwierige politische Klima. Mit der detektivischen Genauigkeit, die man von ihren Kriminalromanen kennt, erzht Batya Gur aber auch von der Anziehungskraft, die Jerusalem seit Jahrhunderten mit seiner unvergleichlichen Schnheit auf die Menschen ausbt. Und von der besonderen Beschaffenheit des Jerusalemer Lichts, dem die Wendung 'Goldenes Jerusalem' entspringt, und ber das Batya Gur schreibt: 'Und in dieses Licht, das ist nicht zuviel gesagt, habe ich mich verliebt.' Klappentext "Eine sehr lohnende Lektre mit vielen Denkanstzen!" Die Zeit "Brillant verbindet die Autorin die Beschreibung vom normalen Alltagsleben in dieser von Normalitt weit entfernten Stadt mit Erinnerungen an Kriegszeiten und Reflexionen ber den inneren Zustand ihres Heimatlandes." Hamburger Abendblatt